Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 133 (2007)
Heft: 3

Illustration: [s.n.]
Autor: Swen [Wegmann, Silvan]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Baldinger stammt vom Affen ab

« Nicht weinen Melanie, nicht weinen … so nimm das Taschentuch, ja, putz dir auch gleich die Nase. Also, in den Himmel sollst du nicht kommen, weil du in der Schule aufgepasst hast? Aha, ihr habt die Entwicklung des Menschen aus den Primaten behandelt. Also, wie der Mensch sich aus den Menschenaffen … genau … Schritt um Schritt, ja, bis zum Homo sapiens sapiens. Das ist ja toll Melanie, was ihr nicht schon alles behandelt in Mensch und Umwelt! Nein nicht wieder … bleib ruhig … Rosalia sagt also … Rosalia meint, der Lehrer komme nicht in den Himmel, und alle Kinder nicht, die nicht an die Bibel glauben. Nun, Melanie, also mit dem Himmel ist das so eine Sache … also, ob es ihn überhaupt gibt … nein, nicht losheulen, okay, okay, Melanie, gesetzt nun der Fall, dass es einen Himmel gibt … aber ja, doch, es gibt einen Himmel … und du kommst da ganz bestimmt hin … ja, wenn du brav und fleissig bist. Schau Melanie: Die Eltern von Rosalia sind fundamentalistische Christen … was das ist? Nun, das sind Christen, welche die Bibel wörtlich nehmen … ja, auch wir lesen in der Bibel natürlich, aber wir nehmen sie nicht so wörtlich … also, in gewissen Stellen nicht … nein Melanie, nicht weinen, was ist denn nun schon wieder? Nein, wir kommen nicht in die Hölle … wenn es eine Hölle überhaupt gibt … okay, okay, Melanie, vielleicht gibt es so etwas wie die Hölle … aber nicht für deinen Lehrer … der opfert sich doch auf für seine Schüler … ja, kommt in den Himmel, ganz gewiss Melanie. Also die Eltern von Rosalia … nein, das sind keine bösen Menschen … aber sie glauben, dass die Geschichte, die in der Bibel steht, wortwörtlich stimmt … ja, die Schöpfungsgeschichte, dass Gott die Welt in sechs Tagen geschaffen hat, du kennst sie ja. Und, dass Eva aus einer Rippe Adams … genau. Also, die Eltern Rosalias glauben, dass Gott die Welt genau so geschaffen hat, wie es in der Bibel steht. Und das glaubt auch Rosalia … natürlich glauben wir auch an die Bibel … aber das ist etwas komplizierter … schau, Melanie, die Bibel ist ein grossartiges Buch, in dem viele Geschichten drinstehen … nein, nicht weinen Melanie, das sind gewiss keine Märchen … aber, schau, schon nur von der Schöpfungsgeschichte gibt es zwei Berichte in der Bibel … einer mit Rippe und einer ohne Rippe … siehst du, die widersprechen sich ja. Und darum hat uns ja Gott ein so wunderbares Hirn gegeben und einen Verstand, damit wir auch selber denken. … Ja, natürlich sind wir nach dem Ebenbild Gottes geschaffen … aber mit unserem Verstand haben wir herausgefunden, dass der Weg über die Menschenaffen geführt hat … Das hat ein Mann namens Darwin vor über hundert Jahren als Erster so aufgeschrieben … alle Lebewesen – so meint es die Lehre Darwins – haben sich aus einer Urzelle entwickelt, die zufällig entstanden ist … okay, nein, nicht zufällig, nicht weinen Melanie, natürlich wollte es Gott so, dass sich die Tiere so entwickelt haben. Das wissen wir heute. … Aber die Menschen vor vielen tausend Jahren, welche diese Geschichte in die Bibel schrieben, konnten das noch nicht wissen. … Nein, die Bibel ist nicht veraltet, nicht weinen, Melanie … die Bibel ist brandaktuell. Und die Schöpfungsgeschichte mit den sechs Tagen und dem Ruhetag ist vor allem erzählt worden, damit die Menschen am Sonntag sich ausruhen können … und zur Kirche gehen können, ja da hast du ganz Recht … warum ich nicht in die Kirche gehe? Nun, Melanie, das ist … Nein, nicht weil ich glaube, dass ich vom Affen abstamme. Man kann auch vom Affen abstammen und in die Kirche gehen. Man kann auch vom Affen abstammen und in den Himmel kommen, falls es ihn gibt … nicht weinen Melanie, bist ja ganz durcheinander! … Also, am Sonntag gehen wir zusammen in den Gottesdienst. Versprochen. (Das Telefon klingelt) Moment Melanie – Baldinger, ja Herr Direktor, wir haben den Zuschlag erhalten? Sehr gut … nun muss bis Montag das Konzept da sein … da liegt ja noch der Sonntag dazwischen, hehehe … werde ich erledigen … kein Problem … werde ab sieben Uhr morgens im Büro sein. Jawohl Herr Direktor, … hehe, dann bis Sonntag im Büro Herr Direktor – …… Nein, bitte jetzt nicht weinen, Melanie. »

Giorgio Girardet

Nebelspalter interaktiv

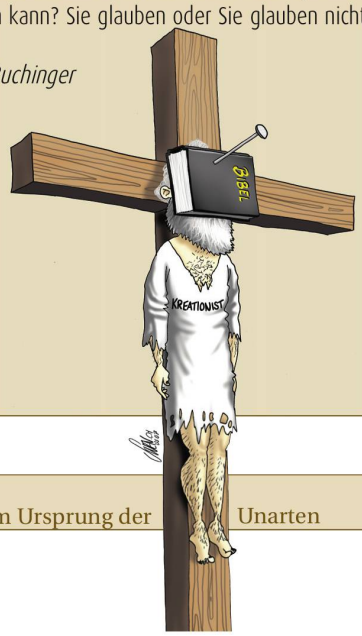
Glauben Sie an Gott?

Addieren Sie Ihre Punkte zusammen – und schauen Sie sich die Lösung an!

	Punkte
Die Welt wurde erschaffen:	
■ von Gott	3
■ von der Evolution	2
■ von der Migros	1
Ja, es gibt ein höheres Wesen:	
■ Allah, Gott, Zebaoth, etc.	3
■ das Internet	2
■ mein Chef	1
Jeder Mensch sollte Glauben zeigen:	
■ in einer Religion	3
■ bei schweren Krankheiten	2
Die Welt wird regiert:	
■ von Religionen	3
■ vom Fernsehen	2
■ vom Geld	1
Jede(r) sollte regelmässig in die Kirche gehen:	
■ das sollte man (bewusster Konjunktiv)	3
■ bei Hochzeiten und an Weihnachten	2
■ bei Rock-Konzerten	1
Eine Pfarrperson hat Beziehungen zu Höherem:	
■ zu etwas weit über den Wolken	3
■ zu etwas mit wahnsinnig viel Gigabytes	2
■ zu den Verwaltern von Kirchensteuern	1

Die Lösung:
Glauben Sie wirklich, dass man Glauben bepunkten oder bewerten kann? Sie glauben oder Sie glauben nicht! Basta!

Wolf Buchinger



Silvan Wegmann